Admin

Hans Buchmann FHNW/IME

15. September 2014

Admin

```
Folien/Code $$ $ $ https://sourceforge.net/p/fhnw-tinl/code/ci/master/tree/ \\ git $$ $ http://git.code.sf.net/p/fhnw-tinl/codefhnw-tinl-code \\ Pr\"{u}fung m\"{u}ndliche MSP
```

Copyright

- Alles öffentlich zugängliche Material zu dieser Vorlesung unterliegt der GNU GENERAL PUBLIC LICENSE, auch wenn das in den einzelnen Dokumenten nicht explizit angegeben ist.
- http://www.gnu.org/copyleft/gpl.html

Wichtig

- GNU/Linux auf dem RaspberryPi
- ► Einblick in die Mechanismen
- Umgang mit verschiedenen Tools
- Weniger programmieren, mehr konfigurieren
- Schrittweises Vorgehen: (fast) immer lauffähiges System

Laborbuch

▶ Führen Sie ein Laborbuch bzw. Laborfile

The Big Picture

Hans Buchmann FHNW/IME

15. September 2014

The Big Picture

- ► GNU/Linux ist:
 - ▶ Software mit klassischen Methoden hergestellt
 - gross
 - komplex nicht kompliziert
- Darum:
 - Die grundlegenden Mechanismen beachten
 - Übersicht bewahren
 - Verzeichnisstrukturen: wo ist was.

Ein paar Daten: zum GNU/Linux (Kernel)

- ▶ $\approx 10M$ SLOC (Source Lines of Code)
- $\triangleright \approx 2.3K$ Verzeichnisse
- $\triangleright \approx 33K$ Files davon
 - $ho \approx 30K \{c|h\}$ -Files
 - $ho \approx 1K$ Assembler Files
 - $ho \approx 1.4 K$ Makefiles
 - Rest: Makefile, Scripts etc.

Remark(s):

- $M = 10^6 K = 10^3$
- ▶ Gemacht mit sloccount

Die ProgrammierSprachen

C Unabhängig von Rechnerarchitektur, Hauptsprache für Bootloader, Kernel, libc

Assembler Für kleine Anpassungen

Skript Für Routineaufgaben

Makefile Für den Zusammenbau

Die wichtigsten Werkzeuge

```
Compiler gcc gcc.gnu.org
binutils Sammlung von Programmen<sup>1</sup>
(www.gnu.org/software/binutils)
Assembler as
Linker 1d
Maker make www.gnu.org/software/make
```

¹Liste nicht vollständig

Die Komponenten

BootLoader reset Handler, SingleUser
Kernel Prozessverwaltung, Treibersammlung
libc Normierte (POSIX) Schnittstelle, Kernel-UNIX
UNIX Filesystem, Sammlung von Programmen und Daten

Die Komponenten: Eigenschaften

Komponenten lassen sich:

- einzeln hergestellen
- kombinieren
- austauschen

Die Komponenten:Wo sind sie?

BootLoader nicht flüchtiger Speicher: z.B. Flash

Kernel RAM

libc RAM

UNIX RAM, Harddisk, Memory Card, Netz

Entwicklungsumgebung

Hans Buchmann FHNW/IME

15. September 2014

Aufbau

websvn.fhnw.ch/trac/edu/browser/linux-lab/1-current

```
0-intro Diese Folien
```

1-setup RaspberryPi in Betrieb

2-unix-use UNIX aus Benutzersicht: Host und Target

. . .

Verzeichnisstruktur

```
tinL
i-topic ...git versioniert
doc
src
devel ...development: git versioniert
resources ...binaries nicht versioniert
ziele.txt ...pro Woche
tools.txt ...wichtige UNIX Befehle
```

Begriffe

Host Entwicklungsrechner, GNU/Linux Betriebssystem

Target RaspberryPi

$Verbindungen: Host \leftrightarrow Target$

RS232 u-boot *shell*,GNU/Linux console Ethernet IP,TFTP etc. IP Stack MemoryCard u-boot,Kernel,UNIX

Tools

- UNIX Befehle
- ▶ (Unvollständige) Liste im File tools.txt